

Windpark bei Mosborn muss warten

Parlament verweigert
seine Zustimmung

Flörsbachtal (hs). Der Windpark zwischen Mosborn und Kempfenbrunn muss warten. Gestern Abend verweigerte die Flörsbachtaler Gemeindevertretung ihre Zustimmung zur grundsätzlichen Freigabe der hierfür im Teilplan Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen eingestellten Vorrangflächen für die Errichtung von Windenergieanlagen. Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus.

Während sich die BLF an der großen Eile störte, mit der der Beschluss herbeigeführt werden sollte, kritisierte die SPD den im Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands enthaltenen Passus, der diesem freie Hand beim Abschluss der entsprechenden Pacht- und Gestattungsverträge geben sollte. So plädierte Harald Krostewitz (BLF) für eine gründliche Prüfung des Themas im Hauptausschuss. Ein entsprechender Ergänzungsantrag, der von den sieben Parlamentariern von BLF und SBF getragen wurde, fand jedoch keine Mehrheit, da die sieben Parlamentarier der SPD diesen ablehnten. Ebenso erging es aber auch dem Ergänzungsantrag der SPD, der zwar die grundsätzliche Freigabe der Vorrangflächen vorsah, aber den Abschluss der Pachtverträge der Gemeindevertretung überlassen wollte. SBF und BLF votierten in diesem Punkt dagegen. Die Ursprungsbeschlussvorlage des Gemeindevorstands wurde einstimmig abgelehnt. *Bericht folgt.*